Nachhaltiges Denken und Handeln. Das ifm Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement.

Stand Juli 2023

ifm.com

Qualitäts- und Umweltmanagement.
ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagement, das unsere modernen Prozesse darstellt mit dem Ziel, einen optimalen Kunden-nutzen zu generieren. Nach EMAS / ISO14001 zertifiziert.
So setzen alle Produkte der ifm-Unternehmensgruppe den Maßstab für höchste Zuverlässigkeit, Präzision und Nachhaltigkeit.

Inhalt

Vorwort	Seite	3
Die ifm-Unternehmensgruppe.	Seite	4 - 6
Im Dialog.	Seite	7
Kundennähe erleben.	Seite	8 - 10
Wachstum sichern.	Seite	11
Markenidentität schaffen.	Seite	12
Qualität verinnerlichen.	Seite	13 - 15
Informationen schützen.	Seite	16
Innovation fördern.	Seite	17 - 18
Verantwortung übernehmen.	Seite	19 - 20
Nachhaltig agieren.	Seite	21 - 24

Vorwort.

Martin Buck & Michael Marhofer
Vorstandsvorsitzende der
ifm-Unternehmensgruppe

„Sensorik, Systemkommunikation und Steuerungstechnik für die Automatisierung von Vorgängen zur Humanisierung der Gesellschaft ist der erteilte Unternehmensauftrag der Gesellschafter an die ifm electronic gmbh."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Liebe Leserin, lieber Leser,

Mit mehr als 8.750 Beschäftigten sowie Niederlassungen und Vertretungen in über 95 Ländern gehört das Familienunternehmen ifm weltweit zu einem der führenden Anbieter von Automatisierungstechnik. Unsere beeindruckende Entwicklung haben wir sowohl unserem Willen zu kontinuierlicher Verbesserung und Flexibilität als auch unseren Grundsätzen zu Qualität und Umwelt zu verdanken.

Kundennähe.
Getreu dem oben zitierten Unternehmensauftrag ist die Einhaltung dieser Grundsätze ebenso zum Vorteil unserer Kunden wie auch das Rückgrat des Unternehmens. Unser Leitgedanke „ifm – close to you" ist somit gleichermaßen Leistungsanspruch an uns selbst.

Das bedeutet: ifm bietet nicht nur hervorragende Produkte, sondern auch Serviceleistung, die nachhaltig kundenorientierte Prozesse voraussetzt. Ziel ist eine Vertrauensbasis zwischen Unternehmen und Kunde durch umfassende Information und nutzbringenden Dialog. Denn darauf gründet unser und damit auch Ihr Erfolg.

Transparenz.
Die vorliegende Information stellt Ihnen deshalb nicht nur unser Qualitäts- und Umweltmanagement vor sondern auch das Unternehmen ifm und seine Philosophie.

So können wir Ihnen das sichere Gefühl geben: Sie haben sich für den richtigen Partner entschieden. Wir meinen, was wir sagen und tun es auch: Wir entwickeln für Sie Lösungen, die einer längerfristig haltbaren Strategie folgen.

Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit,

ifm-Unternehmensgruppe
Vorstand

Martin Buck *Michael Marhofer*

Die ifm-Unternehmensgruppe.

Glückaufhaus, Essen

Qualität und Produkte „Designed by ifm“.

ifm ist seit ihrer Gründung 1969 mit dem Standort Deutschland eng verbunden. Hohe Produktqualität und Wahrheit der technischen Daten sind unantastbare ifm-Werte. Zudem stellt das Automatisierungsunternehmen an sich selbst den Anspruch hochwertige und langlebige Produkte in möglichst umweltbewussten Prozessen herzustellen. Deshalb ist die ifm-Produktion jederzeit an den neuesten Stand der Technik und geltende Umweltbestimmungen angepasst. Sämtliche ifm-Produktionsstandorte sind somit ISO 9001-zertifiziert. Ressourcenschonende und effiziente Produktion – Gegensätze, die sich anziehen: 2014 wurde ifm mit dem Innovationspreis des „EnBW Netzwerks Energieeffizienz“ für erfolgreiches Energieeffizienz-Engagement ausgezeichnet.

Unternehmenszentrale und Zentrallager.

ifm electronic, ifm efector, Tettnang

Die Essener Unternehmenszentrale, Sitz für Vertrieb und Services, befindet sich im historischen Glückaufhaus im Herzen des Ruhrgebiets. Von Essen aus versorgt das ifm-Logistikzentrum ifm-Kunden innerhalb der europäischen Union direkt sowie alle weltweiten Logistikzentren außerhalb der EU.

Entwicklung und Produktion.

Rund 50 Prozent aller ifm-Produkte werden an 5 Standorten in der Bodenseeregion gefertigt. Dort befindet sich der Großteil des Forschungs- und Entwicklungsbereichs. Alle Fertigungsprozesse werden laufend optimiert und erfüllen selbstverständlich geltende Bestimmungen.
Zusätzliche Entwicklungs- und Fertigungsstandorte unterhält ifm in Pennsylvania, USA; Singapur; Opole, Polen und in Sibiu, Rumänien.

ifm group services gmbh

Die ifm group services gmbh ist die zentrale Servicegesellschaft in der ifm-Unternehmensgruppe und unterstützt die operativen ifm-Gesellschaften. Die Konzern-Servicefunktionen sind damit in einer Geschäftseinheit gebündelt, die das dynamische Wachstum in der ifm-Unternehmensgruppe unterstützt und absichert.

ifm efector gmbh

Bei der ifm efector gmbh liegt die Entwicklung und Produktion induktiver, kapazitiver sowie optoelektronischer Sensoren.

ifm efector, Tettnang

Die ifm-Unternehmensgruppe.

ifm ecomatic, Kressbronn

ifm ecomatic gmbh

Die ifm ecomatic gmbh konzentriert sich auf die Produktion und Entwicklung von Steuerungs- und Auswerteelektronik sowie industrieller Kommunikationssysteme für die Automatisierungstechnik. Seit 2002 ist die ifm ecomatic nach ATEX und KBA (Kraftfahrtbundesamt) zertifiziert.

ifm diagnostic gmbh, Rosenheim

ifm diagnostic gmbh

Im Sinne des Leitgedankens der ifm-Unternehmensgruppe konzentriert sich die Geschäftstätigkeit des Tochterunternehmens ifm diagnostic auf die Entwicklung von Sensorsystemen zur Schwingungsüberwachung und -diagnose sowie Neigungssensoren für den Bereich Motion Control.

ifm prover gmbh

Als eigenständiges Tochterunternehmen entwickelt und produziert die ifm prover gmbh in Tettnang Strömungs-, Druck- und Temperatursensoren für die Prozess- und Verfahrenstechnik.

ifm prover, Tettnang

The SUMMIT, Siegen

The SUMMIT – Hightech-Zentrum im Siegerland

Am 2019 eröffneten Siegener Standort The SUMMIT bündelt ifm seine Kompetenz für Industrie 4.0. Mit der pmdtechnologies AG, sowie den GmbHs ifm solutions, ifm services, ifm software und GIB entwickeln gleich fünf Unternehmen zukunftsweisende Hard- und Software für die Umsetzung der Vision intelligenter, weltweiter Vernetzung und Kommunikation des produzierenden Gewerbes.

Die ifm-Unternehmensgruppe.

ifm syntron gmbh

Das Tochterunternehmen ifm syntron gmbh ist auf 2D und 3D Vision-Sensoren, kamerabasierte Identifikationssysteme und RFID-Produkte für die Automatisierungstechnik spezialisiert.

ifm syntron, Tettnang

ifm ecolink, Opole

ifm ecolink Sp z o.o, Polen

Das eigenständige Tochterunternehmen, zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 14001, entwickelt und produziert Verbindungstechnik.

ifm prover, Malvern, PA

ifm prover inc., USA

Amerikanisches Tochterunternehmen der ifm prover am Bodensee für die Entwicklung und Produktion u. a. von Temperatursensoren.

ifm electronic Asia Pte. Ltd., Singapur

Regionales Werk mit Forschung & Entwicklung, Produktmanagement und einer Produktion u. a. für optoelektronische Sensoren für die schnell wachsenden Märkte in Asien.

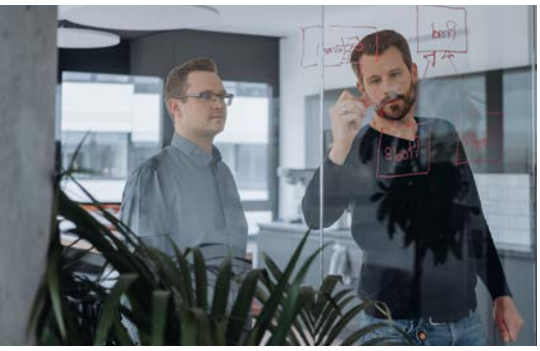
ifm electronic, Singapur

ifm efector srl, Sibiu

Die ifm efector srl in Sibiu (Hermannstadt), Rumänien entwickelt und produziert Positionssensorik für die industrielle Automatisierung.

ifm efector, Sibiu

Im Dialog.



„Der Anspruch der ifm, ein besonderes Unternehmen zu sein, kann nur erfüllt werden, wenn wir besser auf die Zukunft vorbereitet sind, als andere."

Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Dialogpartner.

Eine der branchenweit größten Vertriebsmannschaften, mehr als 2.500 Kundenbesuche pro Tag, Standorte in über 95 Ländern und weltweite ifm-Service-Center, die kostenlos direkte Beratung und Hilfe bieten sowie Bestellungen annehmen: Wir stehen im ständigen Dialog mit unseren Kunden, denn ifm ist aktive Beratung und Unterstützung wichtig. Zugleich kann Innovation für unsere Kunden nur durch eine fundierte Grundlagenforschung im Dialog mit entsprechend spezialisierten Forschungseinrichtungen entstehen. Deshalb forscht und entwickelt ifm gemeinsam mit externen Instituten und Universitäten. Vorteil für Sie und uns: Der fortdauernd hohe Aufwand für Forschung und Entwicklung sichert, verbunden mit einer hohen Effizienz dieses Einsatzes, einen technologischen Vorsprung gegenüber Wettbewerbern.

Kunden.

- Mit den ifm-Service-Centern per Chat oder Telefon: konstruktive Hilfe und Beratung, neueste Unterlagen, Geräteauswahl, Applikationslösungen
- Direktvertrieb: aktive Kundenbetreuung durch 85 Standorte weltweit
- Werbung im Dialog: Messen und Foren als Platz für direkten Kundenkontakt
- Bei der Einführung neuer Produkte und Technologien unterstützt ifm den Kunden mit Workshops und Seminaren in eigenen Schulungszentren oder direkt beim Kunden

Mitarbeiter.

- Fortbildungen, Schulungen, Mitarbeiterversammlungen, Firmennetzwerk, Mitarbeiterzeitung, Arbeits- und Gesundheitsmanagement, Ehemaligentreff

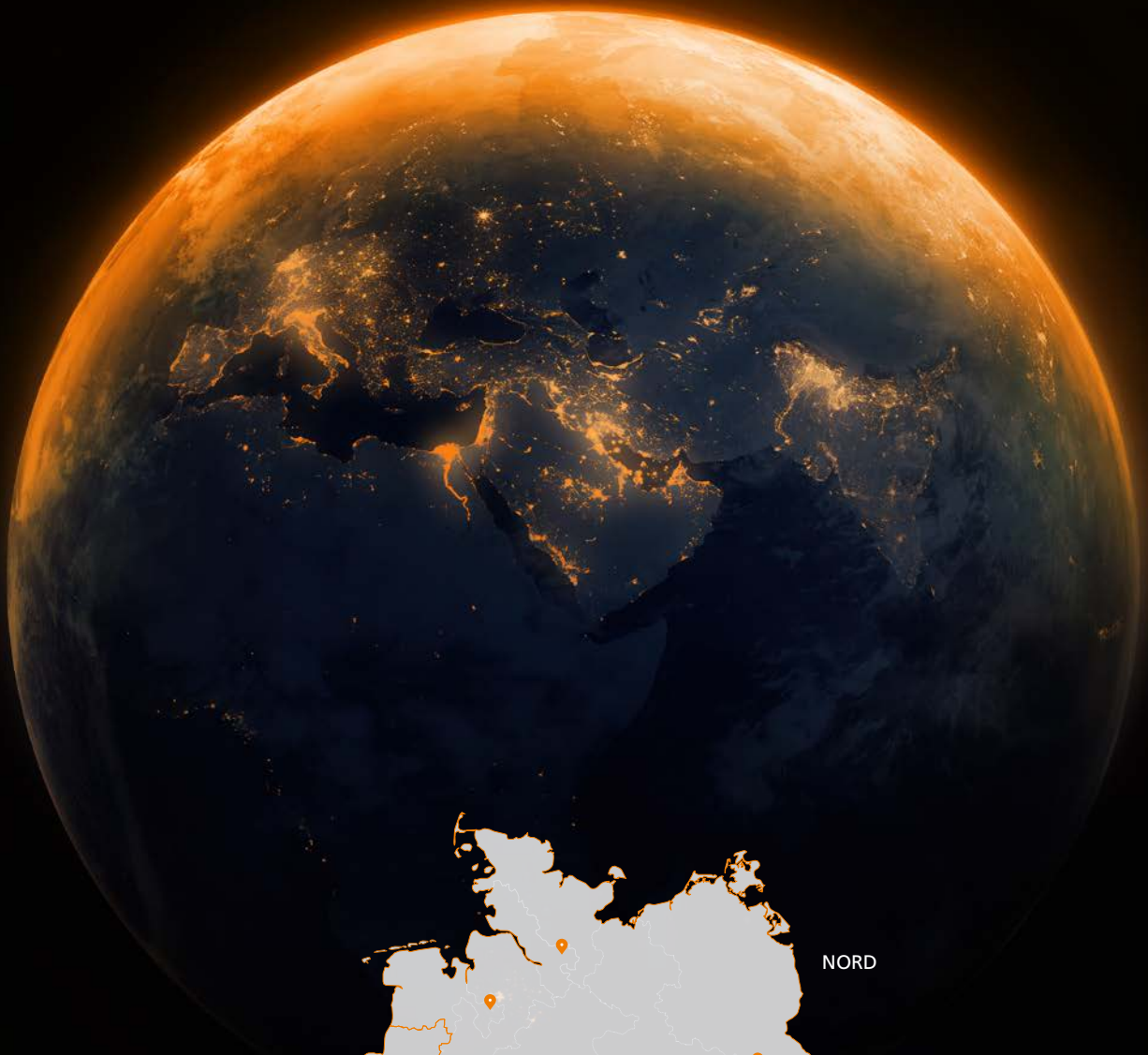
Lieferanten.

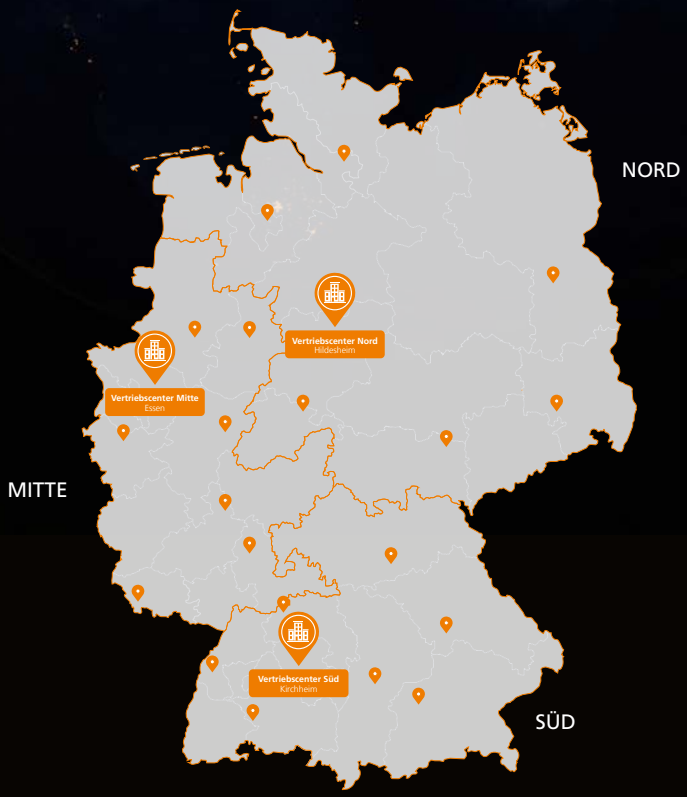
- ifm pflegt langjährige Partnerschaften zu ihren Lieferanten, Voraussetzung für Liefervertrag: Potenzialanalyse, Lieferantenbewertung und QSVs durchlaufen das ifm-Bemusterungsverfahren

Bildung & Forschung.

- KoBi – Kooperation mit Bildungsinstituten: Sonderrabatte und kostenlose Geräte für Bildungseinrichtungen, Unterstützung von Nachwuchsinitiativen, z. B. Robocup, TectoYou, Unterstützung bei Diplom- und Abschlussarbeiten
- ifm-Hörsaal und Stiftungsprofessur an der Hochschule Ravensburg- Weingarten; Partner der technischen Universität Opole, Polen
- Lehraufträge und Gastvorträge an Hochschulen
- Entwicklungskooperationen mit Forschungsinstituten und anderen Unternehmen
- Normungs- und Verbandsarbeit

Kundennähe erleben.





Kundennähe erleben.

Logistikzentrum, Essen

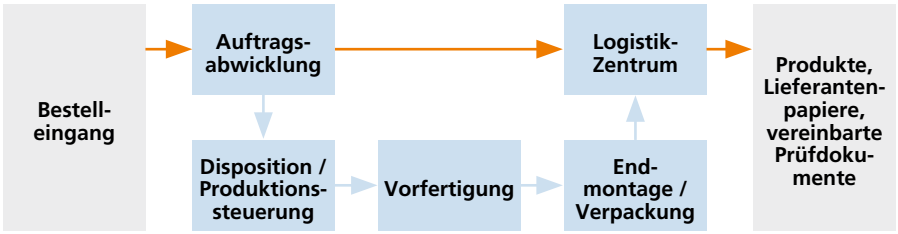
Schnell und sicher zum Kunden.

Niederlassungen und Vertretungen in über 95 Ländern weltweit (3 Vertriebscenter und 4 Vertriebsstandorte in Deutschland) sorgen ständig für Kundennähe, per Internet sogar rund um die Uhr.

Das Zentrallager in Essen, eines der modernsten Lagersysteme in Europa, sorgt dafür, dass Ihre Bestellung unverzüglich produkt- und versandgerecht verpackt wird, damit das Produkt in der Qualität zu Ihnen gelangt, wie es unsere Endabnahme verlassen hat.

Jede Bestellung von Produkten, welche ab Lager lieferbar sind, verlässt noch am selben Tag das Zentrallager – vorausgesetzt, die Bestellung geht noch vor 14 Uhr ein. Auf 9.000 m^2 Grundfläche sind die einzelnen Bereiche aufeinander abgestimmt, vom Wareneingang bis zum Versand – dank einem möglichst einheitlichen Prozess für alle Arten der Auftragsein- und Ausgänge. Ein Lagerverwaltungssystem sorgt dafür, dass jederzeit die Mengenbewegungen, Positionen von Ladungsträgern und die Arbeitsauslastung der einzelnen Stationen nachvollzogen und optimiert werden können.

Auftragsabwicklung im Detail.



Zuverlässig gelenkte Fertigungsprozesse.

Ein laufend optimierter Fertigungsprozess aus Automatisierung und manueller Montage erlaubt uns einen hohen Durchsatz bei gleichzeitiger Flexibilität für kleine Lose und kundenspezifische Varianten. Die Fertigungsunterlagen erlauben jederzeit reproduzierbare Produkte und Prozessabläufe, sind online abrufbar und damit stets aktuell. Positionsüberwachung bei der SMD-Bestückung durch zukunftsweisende Bildverarbeitungstechnologie garantiert eine gleichbleibende, hohe Produktqualität. Modernste „flying probe“ in-process-Prüfungen sind Bestandteil einer durchgehenden, integrierten Prüfstruktur.

Kundennähe erleben.

Supportprozesse.

Wir nennen sie „Supportprozesse“, denn sie unterstützen unsere „Wertschöpfungskette“ umfassend: Ob IT oder Technical Product Services – diese Supportprozesse sind von Anfang an Bestandteil unseres QM-Systems. Regelmäßig überprüfen wir deren punktgenaue Verknüpfung mit den wertschöpfenden Prozessen. Gleichzeitig ist jeder Prozess von jedem PC aus aktuell abrufbar.

Beschaffung.
Zu einem Großteil unserer Lieferanten bestehen langjährige, bewährte Partnerschaften. Voraussetzung für Erstlieferungen ist das erfolgreiche Durchlaufen des Bemusterungsverfahrens. Hier wird auch die Umweltverträglichkeit der Inhaltsstoffe berücksichtigt. Entscheidend für die längerfristige Auswahl ist ein permanent guter Verlauf der Produktqualität zusammen mit Termin- und Mengentreue. Mitentscheidend sind Flexibilität und die Fähigkeit zur Verbesserung. Abhängig von Zielprodukt und Kunde treffen wir mit unseren Zulieferern konkrete Vereinbarungen bezüglich des anzuwendenden Managementsystems. Alle unsere Lieferanten haben ein den Anforderungen entsprechendes QM-System eingeführt.

Zulassungen und Zertifizierungen.
Simultan zur Produktentwicklung bzw. Produktänderung werden die zu berücksichtigenden Zulassungsverfahren eingeleitet, so dass bis zum Zeitpunkt der Kennzeichnung die Freigabe der jeweiligen Zulassungsstelle vorliegt (z. B.: CCC, cULus, CSA, KBA, ATEX, FM, IEC-Ex, etc.). Die Fertigungsauflagen der Zulassungsbehörde werden in die Arbeitspläne der Produktion implementiert, so dass die Erfüllung der Anforderungen für die entsprechende Kennzeichnung gewährleistet ist.

Wachstum sichern.

„Jedes wachsende Unternehmen muss Risiken eingehen, um erfolgreich tätig sein zu können. Gesellschafter und Geschäftsführung werden nur solche Risiken eingehen, die im Interesse der normalen Geschäftstätigkeit liegen und der Größe der ifm angemessen sind“

Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Risiken bewerten

- Sämtliche Niederlassungen und Produktionsstätten befinden sich an Standorten, für die keine Umwelt- / Naturkatastrophenrisiken bekannt sind.
- Bei kritischen Bauteilen wird zusätzlich der Lagerbestand besonders verwaltet, um die Versorgung über einen größeren Zeitraum sicher zu stellen. Eine automatische Meldebestandsüberwachung dient als Frühwarnsystem in der Materialversorgung.
- Zur Beschaffungssicherung (Risikostrategie) gehören Sicherheitsläger sowie die Verfolgung einer „second source“ Politik. Klar definierte und dokumentierte Prozesse zur Beschaffungssicherung und Lieferfähigkeit sind vorhanden.
- Wesentliche Geschäftsprozesse werden durch redundante Systeme und die Errichtung der Produktionseinrichtungen an unterschiedlichen Standorten gesichert.
- Alarmpläne sind in den Vertriebscentren und an den Produktionsstätten vorhanden.
- Ein IT-Sicherheitskonzept wurde nach ISO 27001 eingeführt.
- Risikoabschätzungen/-bewertungen werden anhand von geeigneten Tools in einzelnen Organisationseinheiten durchgeführt (zum Beispiel FMEA in der Produktentwicklung).
- Risikobasiertes Denken auf Prozessebene ist gemäß der ISO 9001:2015 als Anforderung im Unternehmen etabliert.
- Die interne Revision wird durch den Vorstand der ifm stiftung & co. kg beauftragt, das interne Kontrollsystem in einem bestimmten Bereich / Einheit der ifm-Unternehmensgruppe hinsichtlich Ordnungsmäßigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit zu überprüfen.

Markenidentität schaffen.

„ifm will unvergleichliche Produktqualität, Serviceleistung und Zuverlässigkeit anbieten."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

ifm – close to you!

Die Marke „ifm" ist Qualitäts- und Leistungsversprechen zugleich: Sie steht für hochwertige Produkte, Kundennähe und Innovation. Ein Versprechen, das durch Internationalität, qualifizierte Beratung und Service sowie hohe Produktqualität „Designed by ifm" zur Tatsache wird.

Tragende Säulen.

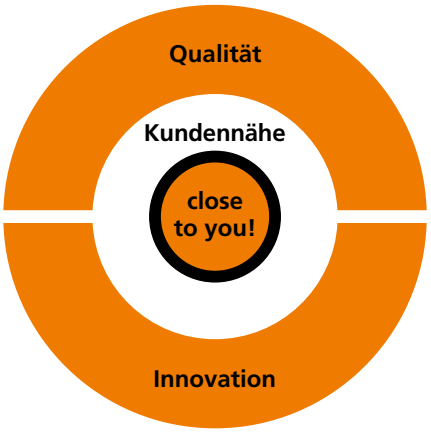
In ihrer Philosophie hat ifm ihre grundsätzliche Einstellung zu den drei tragenden Säulen – Mitarbeiter, Kunde / Markt und Produkt – ihres unternehmerischen Handelns in Worte gefasst.

Mit den Unternehmens-Leitsätzen bestehen langfristig gültige Regeln für das Verhalten und Auftreten des Unternehmens sowie der Mitarbeiter. Sie werden von allen Mitarbeitern der ifm geteilt und sind ständige Grundlage ihres Handelns sowie des täglichen Miteinanders.

Lebendig werden die Leitsätze bei ifm unter anderem mit einer offenen Kommunikation nach innen und außen, flachen Hierarchien und dialoggerichteter Gesprächskultur.

Gelebte Identität.

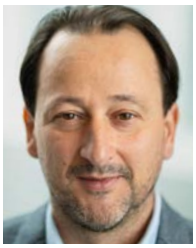
Während im Corporate Design der Qualitätsanspruch durchgängig nach außen deutlich wird, können nur Menschen Qualität wirklich kommunizieren und umsetzen. Auf der ganzen Welt vertreten ifm-Mitarbeiter das Unternehmen in diesem Sinne und leben die Qualität, die die Marke ifm verspricht.



Qualität verinnerlichen.

„Produkte der ifm sind vorbildlich in ihrer Qualität und Leistung."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Peter Lerchen, QMB Essen



Danijel Grobotek, QMB Tettnang

Qualitätsmanagement.

ifm arbeitet fortlaufend an innovativen Produkten und Lösungen für die weltweiten Märkte. Daraus entstehen sowohl strategische Ziele als auch Qualitätsziele, welche von der Geschäftsführung mit dem Management kommuniziert werden. Die Bereiche leiten daraus Ziele und ggf. Kennzahlen ab.

Qualitätspolitik.

Kunden.
- Das Feedback und die Erwartungen unserer Kunden beeinflussen unser Handeln.
- Die Verbesserung unseres Kundenservice und die Kundenähe stellen die treibende Kraft für die Erhöhung der Kundenzufriedenheit dar.

Mitarbeiter.
- Die Fähigkeit unserer Mitarbeiter zur verantwortungsvollen Umsetzung qualitätsbewussten und wirtschaftlichen Denkens wird gefördert.
- Die Forderung und Förderung von Mitarbeiterqualifikation und Eigenverantwortung sind unsere ständigen Begleiter.

Lieferanten.
- Wir pflegen enge Beziehungen zu unseren Lieferanten und stützen uns auf eine solide Lieferantenbasis.
- Wir unterstützen unsere Lieferanten bei qualitätsrelevanten Themen und legen Wert auf die Kontinuität der Geschäftsbeziehung.

Produkte.
- Hohe Produktqualität und Wahrheit der technischen Daten sind unantastbare ifm-Werte.
- Wir nutzen Kundenfeedback um unsere Produkte und Prozesse kontinuierlich zu verbessern.
- Anforderungen aus Gesetzen, Normen, Richtlinien und Zulassungen werden regelmäßig überprüft und eingehalten.

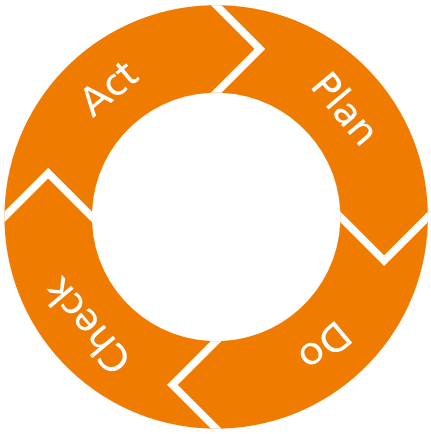
Innovation.
- Ein fortlaufend hoher Aufwand für Forschung und Entwicklung sichert ifm den technologischen Vorsprung.
- Moderne Entwicklungsmethoden werden konsequent und sinnvoll eingesetzt.

Qualität verinnerlichen.

Qualität.

- Qualitätsmanagement ist eine Führungsaufgabe – Qualität entsteht überall im Unternehmen.
- ISO9001:2015 ist unser normatives Fundament, die Anforderungen der Organisation bestimmen unser Handeln.
- Das Qualitätsmanagement ist dezentral organisiert, wird kontinuierlich verbessert und an die Bedürfnisse der Beteiligten angepasst.
- Eine Qualitätsstrategie ist etabliert.

Regelkreislauf.

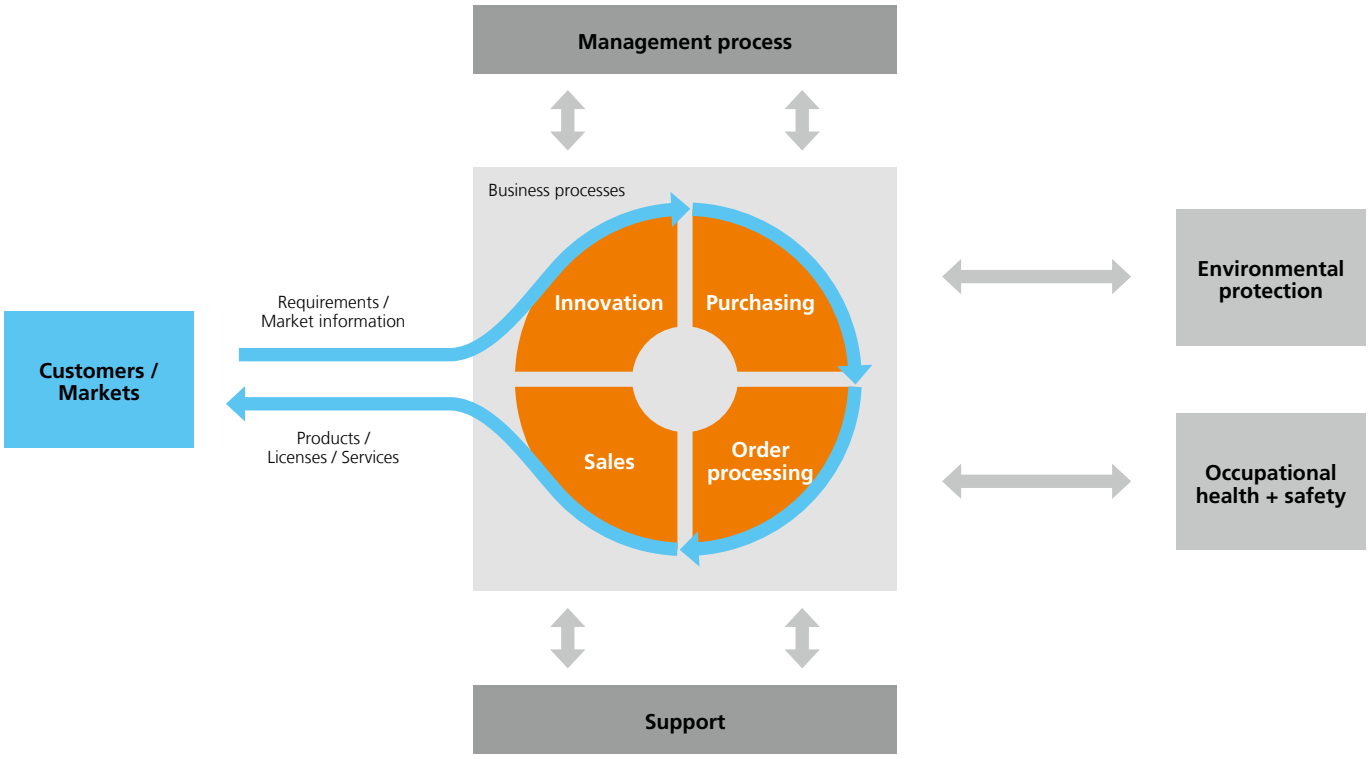


Neben den stetig stattfindenden Planungsgesprächen des Führungskreises findet einmal pro Jahr eine Management-Bewertung statt. Diese wird von der Geschäftsführung bewertet, wobei die Zieldefinitionen angepasst oder ergänzt werden. Bewertet werden Ergebnisse und Wirksamkeit der durchgeführten Audits, Kennzahlen der Kundenzufriedenheit, Kennzahlen aus den Prozessen und Maßnahmen der letzten Managementbewertung sowie die Prozessrisiken und -chancen. Zudem findet ein jährlicher Abgleich des Kontext der Organisation statt.

Dreh- und Angelpunkt unserer Aktivitäten zur ständigen Verbesserung ist der Mitarbeiter. Täglich werden sowohl Prozessergebnisse als auch Kundenfeedbacks analysiert, wobei geeignete Optimierungsmaßnahmen in kleinen und großen Regelkreisen angestoßen werden.

Qualität verinnerlichen.

ifm-Prozesslandschaft.



Die einzelnen Prozessbeschreibungen werden mittels flowcharts dargestellt. Die Beziehung der Prozessarten, worunter Management-, Business- und Supportprozesse fallen, wird in dieser Grafik ersichtlich. Des Weiteren sind die Schnittstellen zwischen einzelnen Prozessen in den Prozessbeschreibungen dokumentiert.

Informationen schützen.

Gunther Vaßen
Informations- und Sicherheitsbeauftr.

„Der Schutz der geschäftskritischen Informationen vor internen und externen Gefährdungen ist als oberstes Ziel anzusehen."

Auszug aus der Information Security Policy

Informationssicherheitsmanagement

Informationen müssen zum richtigen Zeitpunkt in richtiger Art und Weise an den richtigen Stellen bereitstehen. Zur Sicherstellung der Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität betreibt die ifm ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach den Anforderungen der internationalen Norm ISO 27001.

In einer konzernweit gültigen Leitlinie fordert die Unternehmensleitung die Beachtung von Informationssicherheit als integralen Bestandteil in sämtlichen Prozessen und unterstützt entsprechende Aktivitäten mit dafür notwendigen Ressourcen. ifm legt Wert darauf, das Sicherheitsniveau kontinuierlich zu verbessern und an die sich ständig verändernde Bedrohungslage anzupassen.

Die Erfassung, Speicherung und Verarbeitung von Daten ist unabdingbar für die Geschäftstätigkeiten der ifm. Das eröffnet Chancen, erfordert aber auch eine laufende Beurteilung möglicher Risiken und Umsetzung geeigneter, dem Wert der Information angemessener Maßnahmen. Dies mündet in einer Infrastruktur, die sich stetig am Stand der Technik orientiert.

Einen großen Beitrag zur Informationssicherheit liefern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen ihrer täglichen Arbeit. Jede Anwenderin und jeder Anwender ist geschult im Umgang mit den Systemen und darüber hinaus sensibilisiert im Hinblick auf sowohl allgemeine als auch aktuelle Bedrohungslagen.

Innovation fördern.

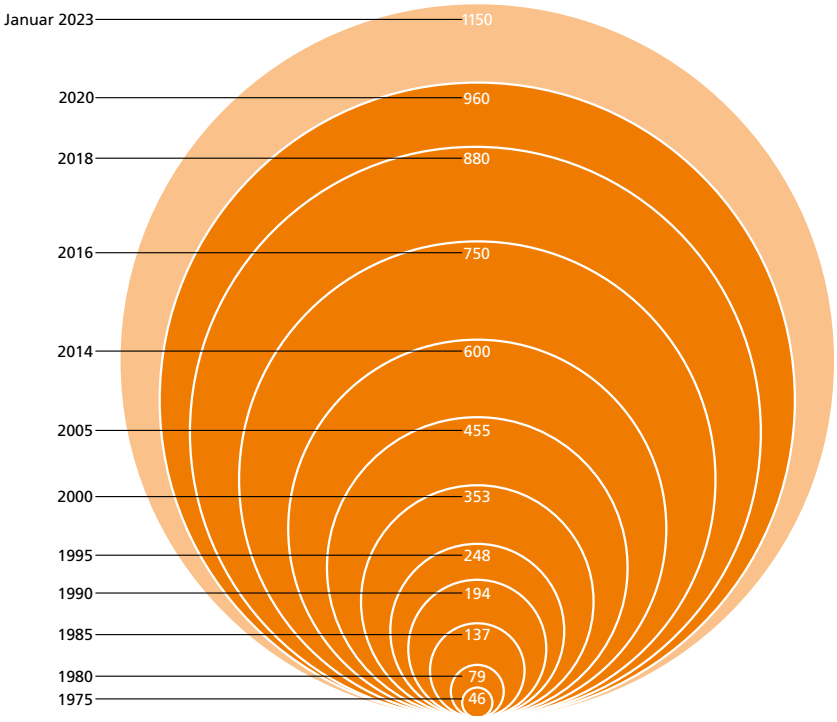
Der ifm-Innovationsprozess.

„Fortdauernd hoher Aufwand für Forschung und Entwicklung soll uns, verbunden mit einer hohen Effizienz dieses Einsatzes, einen technologischen Vorsprung gegenüber unseren Wettbewerbern sichern und unsere Marktposition stärken".

Dieser Leitsatz unserer Unternehmensphilosophie ist Ansporn und Herausforderung. Innovationskraft ist eine Kernkompetenz unseres Unternehmens, sie gilt es auch für die Zukunft sicherzustellen. Aus diesem Grund wurde der Innovationsprozess implementiert.

Ziele.

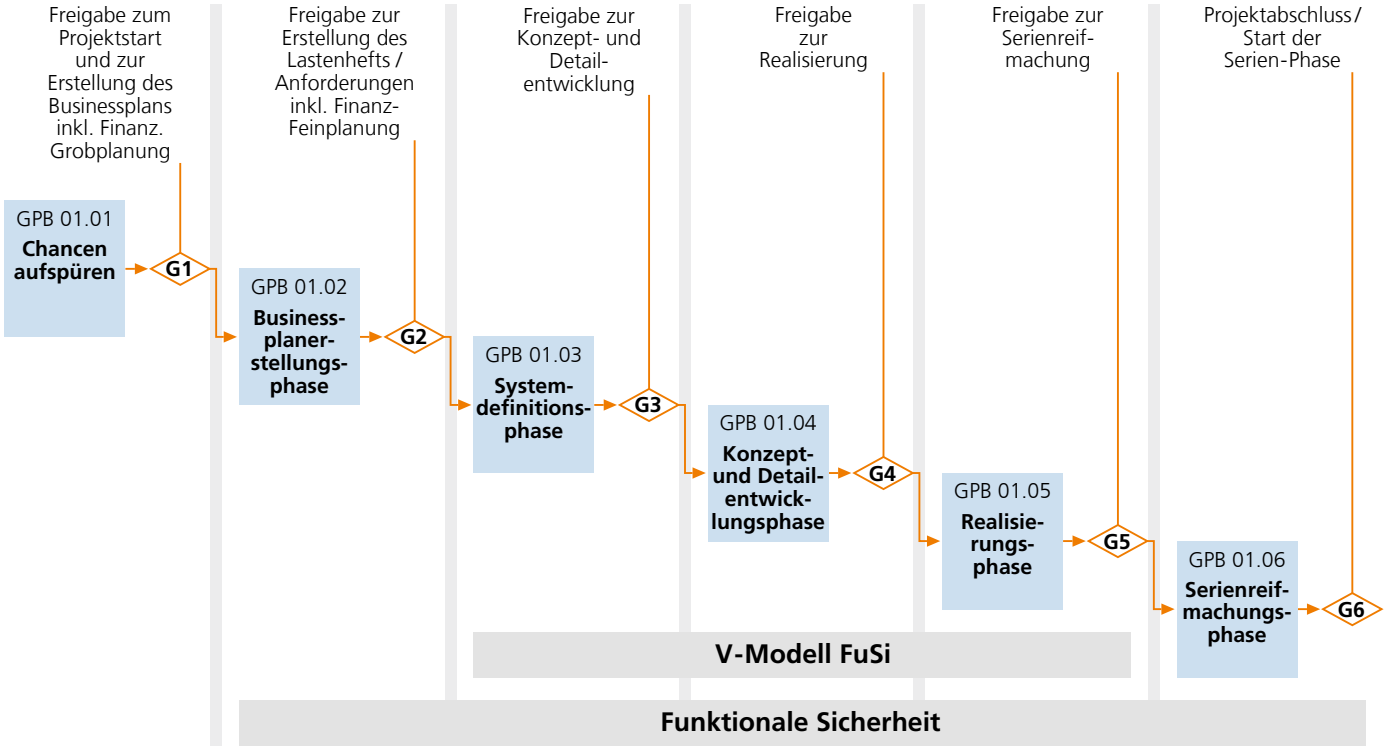
- Die Vorgehensweise bei der Entwicklung neuer Produkte über das gesamte Unternehmen zu harmonisieren
- Alle notwendigen Teilleistungen im Prozess zu integrieren
- Die Effektivität und Effizienz der Produktentwicklung nachhaltig zu optimieren und Synergien zu erwirken



Entwicklung der Patente, Patentanmeldungen und Gebrauchsmuster der ifm-Unternehmensgruppe.

Innovation fördern.

Der ifm-Innovationsprozess.



Start.

Schon bevor wir ein Projekt konkret planen, werden alle sinnvollen Lösungsmöglichkeiten erwogen. Neue Technologieansätze und Prozesse müssen technisch und ökologisch beherrschbar sein, bevor die eigentliche Realisierung beginnt. Des Weiteren werden bereits zu diesem Zeitpunkt die Märkte und die einzuhaltenden Gesetze, Normen und Regelwerke in die Gesamtbetrachtung miteinbezogen.

Planung und Realisierung.

Die Qualitätsplanung beinhaltet die erforderlichen Prozesse, die zur Erfüllung der Kundenanforderungen benötigt werden und sichert diese durch definierte Haltepunkte und Kontrollen ab.
Neben modernen 3D-CAD-Anlagen und Rapid-Prototyping verfügen wir über kurze Wege zu unseren prozesserfahrenen Partnern in den Betriebsmittelbereichen und der Produktion.
Datenbanken bieten jederzeit Zugriff auf das Wissen der täglichen Lernprozesse, sei es aus Korrekturmaßnahmen, Kundenrückmeldungen oder FMEA.

Markteinführung

Während das Produkt in definierten Phasen reift, pflegen wir Kontakt zu repräsentativen Anwendern, die Neuentwicklungen oder Produktoptimierungen vor Ort testen – ganz gleich, ob im Maschinenbau, in der Lebensmittelindustrie oder in Automotive-Bereichen. Diese simultan angelegten Validierungsmaßnahmen helfen uns, hochwertige und robuste Produkte kundengerecht „time to market“ zu realisieren.

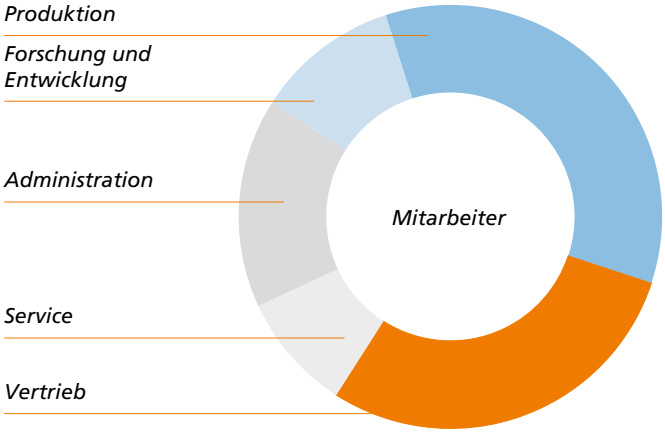
Verantwortung übernehmen.

Steffen Fischer
Zentralgeschäfts-führer Personal

Unsere Mitarbeiter schaffen den Erfolg.

Das Potenzial der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entscheidet über den Erfolg des Unternehmens. Stetige Weiterbildung, Qualifizierung unserer Mitarbeiter und Karrieregestaltung prägen die Personalentwicklung der ifm-Firmengruppe. Mit gegenseitigem Respekt wird der offene, ehrliche Dialog gepflegt. So entsteht wichtige positive Energie, die zu hoher Motivation und Identifikation beiträgt.

„Wir sind der festen Überzeugung, dass die Mitarbeiter das größte Vermögen eines Unternehmens darstellen. Dieses Potenzial bestimmt auch die Leistungskraft der ifm und entscheidet somit über unseren Erfolg oder Misserfolg."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie



Personalstruktur ifm

Unsere Unternehmensphilosophie besteht nicht allein auf dem Papier. Seit über 30 Jahren sind die Wertvorstellungen und Zielsetzungen fest in den alltäglichen Strukturen verankert. Sie sind das Grundgerüst unseres Handelns und in jedem Moment und in jeder Form der Zusammenarbeit präsent. Dabei machen wir keinen Unterschied, ob es sich beim Gegenüber um Kolleginnen und Kollegen der ifm-Familie, um Kunden oder um Geschäftspartner handelt.

„Close to you" veranschaulicht damit nicht allein unseren Anspruch, wie wir mit unseren Kunden zusammenarbeiten. Es ist auch der Ausdruck des selbstverständlichen respektvollen zwischenmenschlichen Umgangs mit jeder Person, mit der wir uns austauschen – darauf sind wir stolz.

Verantwortung übernehmen.

„ifm fordert und fördert umweltbewusste Entscheidungen und Verhaltensweisen."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Unsere Beschäftigten stellen unser größtes Vermögen dar. Diese Wertschätzung spiegelt sich deutlich in unserem Bestreben wider, Arbeitsprozesse jederzeit so sicher, gesund und ergonomisch wie möglich zu gestalten. Täglich steht bei uns an erster Stelle, die Sicherheit und den Gesundheitsschutz unserer Beschäftigten weiter zu Verbessern. Im Rahmen regelmäßiger Gefährdungsbeurteilungen werden Risiken und Verbesserungspotenziale an Arbeitsplätzen aufgedeckt und deren zeitnahe Umsetzung angestoßen und nachverfolgt. Auf dieser Basis werden wiederum Arbeitsschutz- und Gesundheitsziele abgeleitet. In diesem Kreislauf verbessern wir fortlaufend unser Arbeitssicherheitsmanagementsystem.

Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen, reduzieren psychischer Belastungen
Ein wesentlicher Schwerpunkt unseres Handelns ist die Reduzierung des Restrisikos beim Umgang mit Gefahrstoffen. Alle erforderlichen Maßnahmen, etwa die Verarbeitung in sicheren Anlagen, die gewährleistete Absaugung von Dämpfen bei offenem Umgang sowie die Bereitstellung und die korrekte Verwendung geeigneter persönlicher Schutzausrüstungen sind definiert und werden kontinuierlich überprüft.

Da auch nicht optimal gestaltete Arbeitsprozesse Personen krank machen können, beurteilen wir seit einigen Jahren auch die Aspekte in Arbeitsprozessen, welche zu psychischen Belastungen führen können. Die Vorgesetzten können daraufhin die Bedingungen in den Bereichen gezielt anpassen, um die Beschäftigten auch diesbezüglich zu schützen.

Umfassender und uneingeschränkter Dialog für hohe Akzeptanz
Um eine bestmögliche Sicherheit zu gewährleisten braucht es eine breite Akzeptanz der Maßnahmen. Daher stimmen sich alle betrieblichen Institutionen – verantwortliche, beratende, mitbestimmende und unterstützende – regelmäßig über das weitere Vorgehen ab und tragen die Beschlüsse gemeinsam.

Durch regelmäßige Managementreviews zeigt die Geschäftsführung Verantwortung und trägt aktiv zur Verbesserung des Managementsystems und der Erfüllung der definierten Ziele bei. Sie stellt zudem alle erforderlichen Mittel für die Weiterentwicklung des Managementsystems bereit. Führungskräfte und Aufsichtführende sind im Rahmen ihrer Fürsorgepflicht unmittelbar verantwortlich für die Sicherheit und Gesundheit der ihnen unterstellten Mitarbeiter. Zu guter Letzt ist aber auch jeder einzelne Mitarbeiter für seine Sicherheit verantwortlich und aufgefordert, sich aktiv an der stetigen Verbesserung der Arbeitssicherheit zu beteiligen: Durch sein eigenes Verhalten ebenso wie durch die Wahrnehmung des Rechts, die Geschäftsführung für Arbeitssicherheit zu konsultieren und dem Nachkommen ihrer Pflicht, Gefahren, Mängel und kritische Situationen zu melden.

Die niedrigen Unfallzahlen sind Ergebnis und Beleg unserer kontinuierlichen Anstrengungen.

Nachhaltig agieren.

Brigitte Hubert, Umweltmanagement-beauftragte

Nachhaltigkeit

Wie sieht die Welt von morgen aus? Das fragen wir uns als ifm nicht nur, wenn es um die Produktentwicklung, innovative Technologien und neue Arbeitsweisen geht. Nachhaltigkeit spielt in der heutigen Zeit eine immer wichtigere Rolle. Für uns ist seit vielen Jahren klar, dass unser Handeln langfristig ausgewogen sein muss. Daher ist dieser Aspekt auch fester Bestandteil unserer Firmenphilosophie. Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt, somit ist eine intakte Umwelt für uns besonders wichtig. Aus dieser Verantwortung heraus erstellen wir seit 2019 unseren Nachhaltigkeitsbericht.

Ökologie - Umweltschutz

„In Sicherheit Erfolgreich groß werden"
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Betrieblicher Umweltschutz: Um unserer ökologischen Verantwortung sowie den gesetzlichen Anforderungen nachzukommen und den Umweltschutz fortlaufend zu optimieren, wurde vor über 20 Jahren unser Umweltmanagementsystem etabliert und 2020 nach DIN EN ISO 14001 und EMAS (EU-Öko-Audit) zertifiziert. Jährlich veröffentlichen wir eine extern validierte Umwelterklärung nach dem EMAS-Standard.

Produktbezogener Umweltschutz: Die Vielfalt der internationalen Regularien bezüglich verbotener und deklarationspflichtiger Stoffe nimmt immer weiter zu. Aus diesem Grund haben wir bei ifm ein Materialinformationssystem auf Basis von Materialvolldeklarationen implementiert. Somit können wir jederzeit die Konformität mit gesetzlichen sowie kundenspezifischen Vorgaben bewerten.

Wirtschaft, Umwelt und Soziales als gleichgewichtete Wegbereiter für eine Nachhaltige Entwicklung

„Denn wir alle haben eine soziale, ökonomische und ökologische Verantwortung für die Zukunft."

Ökonomie – wirtschaftliche Stärke

Als zentraler Leitsatz der ifm-Unternehmensgruppe ist die Bestrebung nach ökonomischer Stabilität von Beginn an in unserer Unternehmensphilosophie und Handlungsweise verankert. Sowohl Mitarbeitende, Kunden und Lieferanten als auch innovative Lösungen und der Einklang von Natur und Technik sind für ifm zentraler Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung. Dabei lässt sich ökonomische Stabilität nur durch ein erfolgreiches Zusammenspiel von ökonomischer, ökologischer und sozialer Stärke erreichen.

Soziale Nachhaltigkeit – Soziales Miteinander

Als einer der weltweiten Branchenführer vereinen wir die Nahbarkeit eines familiengeführten Mittelständlers mit der Vielfältigkeit eines international operierenden Unternehmens. Unseren Beschäftigten bieten wir dabei ein attraktives und sicheres Arbeitsumfeld, welches von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist.

Neben der Etablierung eines einheitlichen Verhaltenskodex stellen wir etwa mit Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung sowie einer Gesundheitsförderung den Menschen nach wie vor in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Nachhaltig agieren.

Meilensteine im Umweltschutz

1984	Abfalltrennung in Gewerbe und Sonderabfall
1990	ifm-Philosophie: Grundstein zur nachhaltigen Ausrichtung
1991	Schaffung der Abteilung „Arbeitssicherheit und Umweltschutz“
1993	Erstellung der ersten Ökobilanz die jährlich aktualisiert wird
1994	Bestellung eines Abfall- sowie Gefahrgutbeauftragten
1997	Inbetriebnahme einer Abwasserbehandlungsanlage
2000	Einführung eines ifm internen Umweltmanagementsystems (ISO 14001)
2006	Weitgehende Umsetzung der RoHS1-Anforderungen, obwohl unsere Produkte ausgenommen waren
2008	ifm erhält die Auszeichnung „Energieeffizientes Unternehmen“ und „Innovationspreis 2014 EnBW Netzwerk Energieeffizienz“
2012	ifm ecomatic: Bau einer Geothermie-Anlage

Umweltschutz

Um unserer ökologischen Verantwortung im eigenen Hause nachzukommen und den Umweltschutz fortlaufend zu optimieren, wurde vor über 20 Jahren unser Umweltmanagementsystem etabliert und 2020 nach DIN EN ISO 14001 und EMAS (EU-Öko-Audit) zertifiziert. Jährlich veröffentlichen wir – in deutscher Sprache – eine Umwelterklärung nach dem EMAS-Standard. Darin geben wir Auskunft über unser Umweltmanagementsystem sowie über unsere Umweltleistungen, Ziele und Maßnahmen.

Umweltpolitik.
Die Umweltpolitik von ifm leitet sich aus unserer Firmenphilosophie ab. Sie ist die Grundlage für unser Umweltmanagementsystem und bildet den Rahmen für die umweltbezogenen Ziele und Handlungsgrundsätze. Die Umweltpolitik wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

1. **Gesetze:** Wir verpflichten uns, die jeweils geltenden umweltrelevanten Rechtsvorschriften sowie Auflagen von Behörden und sonstige Verpflichtungen einzuhalten und darüber hinaus unsere Umweltleistung in einem wirtschaftlich vertretbaren Rahmen kontinuierlich zu verbessern.

2. **Ressourcen:** Wir gehen mit den vorhandenen Ressourcen sorgfältig und sparsam um.

3. **Produkte:** Hohe Produktqualität und Wahrheit der technischen Daten sind unantastbare ifm-Werte. Die Entwicklung und Herstellung langlebiger Produkte haben für uns eine hohe Priorität. Wir wollen zu jedem Zeitpunkt so umweltgerecht wie möglich produzieren, indem wir uns laufend dem aktuellenStand der Technik anpassen.

4. **Prozesse:** ifm wird ausschließlich in Produktbereichen tätig sein, die wir mit unserem technischen Know-how beherrschen. Dadurch wollen wir auch negative Umweltauswirkungen vermeiden.

5. **Mitarbeiter:** ifm fordert und fördert umweltbewusste Entscheidungen und Verhaltensweisen.

6. **Kommunikation:** Umweltschutz erstreckt sich über die Grenzen unseres Unternehmens hinaus. Daher strebt ifm eine aktive Informationspolitik gegenüber unseren Kunden, Lieferanten, Behörden und der interessierten Öffentlichkeit an.

7. **Verbesserungen:** ifm leistet seinen Beitrag zu technischen Entwicklungen, die dem Erhalt einer lebenswürdigen Welt dienen. Dies aus unternehmerischem Interesse, aber auch aus allgemeiner sozialer Verantwortung heraus. Wir werden unser Umweltmanagementsystem fortlaufend verbessern.

Nachhaltig agieren.

2013 / 2022 — Durchführung des SEDEX Audits nach SMETA bei der ifm electronic gmbh in Tettnang

2014 / 2020 — Implementierung des Code of Conduct

2015 — Durchführung eines Energieaudits nach DIN EN 16247-1 an allen deutschen Standorten

2017 — Umsetzung der RoHS2 für den überwiegenden Teil unserer Produkte (Gerätekategorie 9)

2019 / 2020 — Ernennung des sozialen Nachhaltigkeitsmanagers und Verabschiedung des Klimaneutralitätsziels

2020 — Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 und EMAS (EU-Öko-Audit); 100% Ökostrom an allen wesentlichen europäischen Standorten; Veröffentlichung des ersten Nachhaltigkeitsberichtes

2021 — Verankerung Nachhaltigkeit auf Abteilungsebene & Veröffentlichung eines unternehmensweiten Nachhaltigkeitsprogramms

2022 — Neubau der Green Factory mit DGNB Gold-Standard in Sibiu Rumänien

Nachhaltige Produkte

Die Nachhaltigkeit unserer Produkte kann immer von Unternehmens- als auch Kundenperspektive betrachtet werden. Als Unternehmen legen wir bei unseren Produkten besonderen Wert auf eine umweltfreundliche und energieeffiziente Gestaltung, um negative Auswirkungen zu minimieren. Hohe Qualität sowie die damit verbundene Langlebigkeit der ifm-Produkte tragen zu einem bewussten und nachhaltigen Verbrauch von Ressourcen bei. Sowohl umweltrelevante als auch soziale Aspekte werden entlang der Lieferkette berücksichtigt. Neben laufenden Verbesserungen streben wir, mit dem Verkauf unserer Lösungen darüber hinaus ebenso die Förderung der Nachhaltigkeitsaktivitäten unserer Kunden an. Stellvertretend soll hierfür die effiziente Prozessgestaltung durch den Einsatz von ifm-Produkten herausgegriffen werden. Der optimierte Ressourceneinsatz - wie etwa das Senken von Energieverbrauch oder Ausschuss - steht dabei im Zentrum.

Insbesondere im Hinblick auf die Kundenperspektive gibt es zahlreiche Beispiele in denen ifm Produkte zu mehr Nachhaltigkeit beitragen können. Am bekanntesten ist hierbei wohl das Beispiel Druckluft. Das Arbeiten mit Druckluft ist Bestandteil nahezu aller Industriebranchen. Hierbei sind unbemerkte Leckagen sowie Druckabfälle und -schwankungen keine Einzelfälle. Der ifm-Druckluftzähler der Reihe SD unterstützt Sie bei der Überwachung und Bestimmung ihres Druckluftverbrauchs. Ohne (personellen) Mehraufwand lässt sich im Rahmen dessen beispielsweise der Energiebedarf nachhaltig reduzieren. Ein weiteres Beispiel ist in der Nahrungsmittel und Agrikultur Industrie zu finden. Mit zuverlässigen Automatisierungslösungen trägt ifm seit über 50 Jahren dazu bei, die Prozesse entlang der gesamten Nahrungsmittelkette effizienter zu gestalten und unterstützt nachhaltige Landwirtschaft für Millionen von Menschen auf der ganzen Welt. Ein Beispiel hierfür ist unter anderem die effizientere Nutzung von Gewächshäusern mithilfe von ifm Sensorik. Eine weitere Chance bieten ifm Sensoren beim Einsatz in der Viehhaltung. Hierbei trägt die ifm Sensorik zu einer transparenteren Datenlage und somit zu einer effizienteren und ertragreichen Bewirtschaftung bei.

2030 — Klimaneutralität im operativen Geschäft

Nachhaltig agieren.

Burkhard Kochanneck, Compliance-Beauftragter

Compliance.

„ifm will ein moralisches Unternehmen sein“ – dieser Leitsatz der ifm-Philosophie ist fester Bestandteil unseres täglichen Handelns.

Der gesellschaftliche Wandel der letzten Jahre hat dazu geführt, dass ethisches Handeln weltweit einen besonderen Stellenwert erhalten hat.

Vor diesem Hintergrund hat sich ifm 2013 dazu entschieden, die Philosophie um einen Verhaltenskodex zu erweitern. Mit dem ifm-Verhaltenskodex gibt ifm ihren Mitarbeitern einen Leitfaden an die Hand, wie wir uns bei rechtlichen wie auch ethischen Fragestellungen verhalten wollen, ifm fordert die Einhaltung dieser Regeln nicht nur von ifm-Mitarbeitern, sondern auch von Lieferanten.

ifm-Philosophie, erschienen in 17 Sprachen.

ifm hat im Jahr 2019 eine elektronisches Hinweisgebersystem eingeführt. Eingehende Hinweise werden von der Compliance-Funktion vertrauensvoll bearbeitet. Das im Internet zugängliche Hinweisgebersystem steht nicht nur Mitarbeitern, sondern auch allen Geschäftspartnern zur Verfügung.

Ziel von ifm ist „in Sicherheit erfolgreich groß werden“. Dazu zählt auch sich nach den geltenden Gesetzen und Richtlinien zu verhalten und somit strafrechtliche und zivilrechtliche Ahndungen zu verhindern. Regelmäßig durchgeführte Compliance-Schulungen sensibilisieren die Mitarbeiter und untermauern den hohen Compliance-Anspruch.

ifm Mitarbeiter richten sich nach den in der ifm-Philosophie verankerten Grundsätzen.

ifm richtet sich nach den geltenden Gesetzen, Richtlinien und Normen.

ifm pflegt mit ihren Kunden und Lieferanten einen vertrauensvollen Umgang.

ifm geht mit vertraulichen Informationen sensibel um.

Kinder- und Zwangsarbeit werden von ifm bei sich und bei ihren Lieferanten ausdrücklich abgelehnt.

Wir haben Achtung vor dem Einzelnen.

Bei der Vergabe oder Annahme von Zuwendungen sind die steuerlichen und gesetzlichen Regelungen zwingend einzuhalten.

Bei Behörden und international sind abweichende Regelungen möglich.

ifm fordert und fördert umweltbewusste Entscheidungen und Verhaltensweisen.

ifm verpflichtet sich zu fairem Wettbewerb.